

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2022 vom 13.09.2022
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Aktuelle Situation Asyl + Unterbringung
 - 6.2.2. Unterbringungssituation Prognose
 - 6.2.3. Ukrainische Flüchtlinge Fallzahlen Kindergarten/Schule
 - 6.2.4. PiA-Stellen
 - 6.2.5. Kita-Aktionsprogramm 2023
 - 6.2.6. Personalsituation städtische Kitas
 - 6.2.7. Zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen, für Schulsozialarbeit“
7. DRK Kindertagesstätten Gartenholz und Langeneßweg **2022/089**
8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2022/2023 **2022/095**
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Ausschussmitglieder, Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der TOP 6 wird gestrichen, da die Niederschrift Nr. 04/2022 vom 06.10.2022 noch nicht gefertigt wurde und darüber nicht abgestimmt werden kann.
Alle folgenden Tagesordnungspunkte rücken nach oben.

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Geschäftsführerin des DRK Stormarn, Frau Schulze sowie die Kita-Leitung Gartenholz, Frau Sebald als Sachkundige für TOP 7 zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2022 vom 13.09.2022

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Aktuelle Situation Asyl + Unterbringung

Aktuell sind per 10/2022 595 (Vormonat 581) Asylbewerber: Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge Ahrensburg zugewiesen und bilden die Grundlage für die Quotenberechnung.

In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 10/2022 bei ./. 29 (Vormonat ./. 17).

Die Zuweisungszahlen waren zuletzt mit sieben Personen im Oktober 2022 wieder abnehmend. Aktuell haben wir 150 Zuweisungen in 2022 (Vergleich 67 in 2021).

Hintergrund der abnehmenden Zuweisungszahl kann der Beginn der Aufstockung von Plätzen in den Landesaufnahmezentren sein. Damit einher geht eine längere Verweildauer und somit eine Entzerrung der Abstände zwischen den Zuweisungen.

6.2.2. Unterbringungssituation Prognose

Es ist schwierig, eine Prognose über zukünftige Zuweisungen zu machen. Der Kreis Stormarn hat seit 05/2022 keine weiteren Prognosen für zukünftige Zuweisungszahlen abgegeben.

Eine aktuelle Erhebung der freien Kapazitäten in den Unterkünften und angemieteten Wohnungen ergab per 10/2022 eine Kapazität von 105 Plätzen. Neben vereinzelt Wohnungen sind das auch freie Betten in Mehrbettzimmern, Wohngemeinschaften etc..

Weiter stehen Verhandlungen über ein Anmietungsobjekt (einzelne Wohneinheiten) im Gewerbegebiet an, das Kapazitäten für bis zu 35 Personen bietet.

Im April nächsten Jahres rechnet die Verwaltung mit der Fertigstellung des Ersatzbaus Reeshoop 55 b, der 25 Personen Platz bieten wird.

Halle und Verwaltungstrakt der Fritz-Reuter-Halle bieten weiterhin Kapazitäten für bis zu 32 Personen.

6.2.3. Ukrainische Flüchtlinge Fallzahlen Kindergarten/Schule

Die Fallzahlen der Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine sind stabil. Es gibt nicht viele ukrainische Kinder in den Kitas.

6.2.4. PiA-Stellen

Die drei PiA-Stellen sind an AWO (Kita Erlenhof), DRK (Kita Gartenholz) sowie Lebenshilfe (Kita Zauberredder) seit August 2022 vergeben.

Die entsprechenden Kostenzusagen sind im FD III.2 gefertigt worden und an die Träger gegangen.

Bezuschusst werden zusätzlich zu den Landesmitteln in Höhe von 400 € monatlich pro Schüler*in 790,69 € durch die Stadt Ahrensburg.

Neu ist die Aussage der Heimaufsicht des Kreises Stormarn vom 29.09.2022, dass eine Anerkennung der PiA-Schüler*innen auf den Fachkräfteschlüssel bereits ab dem 2. Ausbildungsjahr erfolgen kann (Anerkennung als SPA). In der Vergangenheit war dies immer erst ab dem 3. Ausbildungsjahr möglich.

6.2.5. Kita-Aktionsprogramm 2023

Es wurden wieder Anträge für die beiden städtischen Kitas auf Förderungen aus dem KiTa-Aktionsprogramm 2023 gestellt (13.200 € gesamt).

In 2022 wurden für beide Kitas nach Antrag 6.150 € gewährt, wobei leider aufgrund der Corona-Situation nur 4.800 € verbraucht werden konnten.

6.2.6. Personalsituation städtische Kitas

Pionierweg: voll besetzt; derzeit noch 14 freie Plätze (ELE)

Schäferweg: drei freie Stellen aufgrund Elternzeit, derzeit 19 freie Plätze im ELE-Bereich. Eine der Stellen wird ab dem 01.01.2023 besetzt.

6.2.7. Zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen, für Schulsozialarbeit“

Die Zusatzmittel wurden beantragt. Das Schulamt des Kreises Stormarn hat die beantragten Mittel für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen Am Hagen und Am Schloß in voller Höhe bewilligt. Die Bewilligung der zusätzlichen Mittel für die weiterführenden Schulen steht noch aus.

7. DRK Kindertagesstätten Gartenholz und Langeneßweg

Die Verwaltung führt die Vorlage ein und erläutert den Sachverhalt.

Frau Schulze vom DRK Stormarn wird gebeten, zu dem Beschlussvorschlag der Vorlage Stellung zu nehmen.

Frau Schulze teilt mit, dass sie über die in Punkt 4 des im Beschlussvorschlag genannten Streichung der Mittel für Qualitätsmanagement und Fachberatung nicht erfreut ist.

Aus Ihrer Sicht wäre die Beibehaltung der Mittel in voller Höhe aufgrund der Einsparung durch den Wegfall der Kosten für die 2. Leitung gerechtfertigt.

Den mündlichen Ausführungen kann man entnehmen, dass es dem Träger dabei auch um die freiwilligen Leistungen, die so genannten Qualitätsmittel, geht.

Dies geht aus dem schriftlich vorliegenden Antrag vom 14.09.2022 nicht hervor und wird erst durch die mündlichen Ausführungen deutlich.

Frau Schulze teilt mit, dass bei Wegfall der Mittel der Antrag auf die Zusammenlegung zurückgezogen werden würde.

Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung diskutieren über die weitere Vorgehensweise. Eine Sonderbehandlung der Einrichtung soll nicht erfolgen.

Eine Streichung des Punkt 4 der Beschlussvorlage sowie eine Vertagung der Abstimmung ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich, da die Zusammenlegung bereits zum 01.01.2023 erfolgen soll und ein Beschluss durch den Ausschuss vorab notwendig ist.

Aufgrund Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion stellt ein Ausschussmitglied einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung um 15 Minuten. Der Sitzungsunterbrechung wird mehrheitlich zugestimmt.

Nach einer Unterbrechung von zehn Minuten wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Ausschuss und die Verwaltung kommen nach längerer Diskussion überein, den Punkt 4 des Beschlussvorschlages zu ändern und die Qualitätsmittel befristet für ein Jahr bis zum 31.12.2023 im Rahmen des Nachtragshaushaltes zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kita Langeneßweg mit zwei Elementargruppen wird zum 31.12.2022 eingestellt. Die Kita Gartenholz wird um zwei Elementargruppen am Standort Langeneßweg 4 zum 01.01.2023 erweitert.
2. Den entsprechenden Änderungen im Bedarfsplan des Kreises Stormarn wird zugestimmt.
3. Die Finanzierungsvereinbarung für die Kita Langeneßweg endet am 31.12.2022. Eine ergänzende Finanzierungsvereinbarung ab den 01.01.2023 für die Kita Gartenholz wird gefertigt.
4. Die Mittel für Qualitätsmanagement und Fachberatung sowie die freiwilligen Leistungen - die sogenannten Qualitätsmittel - werden Übergangsweise bis 31.12.2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2022/2023

Die Verwaltung trägt die vorab gestellten Fragen der Ausschussmitglieder zu den Änderungslisten der Anlage 5 der Sitzungsvorlage sowie die Antworten der Verwaltung vor.

Es wurde über die einzelnen Positionen der Änderungslisten und über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Ein Ausschussmitglied berichtet über die Schwierigkeit, als Bürger hier in Ahrensburg die Möglichkeit zu haben, das badlantic und die Sauna aufgrund von langfristigen Schließungen zu nutzen.

Aus seiner Sicht müssen auch Bürger zur Gesunderhaltung die Möglichkeit haben, vor Ort zu schwimmen und zu saunieren.

Der Sozialausschuss sollte seiner Meinung nach die Gruppe der Kranken im Auge behalten.

Die Frage kam auf, wer für diese Belange zuständig ist.

Aus dem Ausschuss kam der Hinweis, sich an die Stabstelle der Verwaltung oder sich bei Fragen zur Nutzung direkt an die Einrichtung zu wenden.

gez. Doris Brandt
Vorsitzende

gez. Birgit Hinzmann
Protokollführerin